



# CLOUD-NATIVE

**Unit:**

## **Domain Driven Design**

*(6) Taktisches Design (Fallstudie)*

*Context Mapping für einen Uptime Service*



## Urheberrechtshinweise

Diese Folien werden zum Zwecke einer praktikablen und pragmatischen Nutzbarkeit im Rahmen der **CCo 1.0 Lizenz** bereitgestellt.

Sie dürfen die Inhalte also kopieren, verändern, verbreiten, mit eigenen Inhalten mixen, auch zu kommerziellen Zwecken, und ohne um weitere Erlaubnis bitten zu müssen.

Eine Nennung des Autors ist nicht erforderlich (aber natürlich gern gesehen, wenn problemlos möglich).

Diese Folien sind insb. für die Lehre an Hochschulen konzipiert und machen daher vom **§51 UrhG (Zitate)** Gebrauch.

Die CCo Lizenz überträgt sich nicht auf zitierte Quellen. Hier sind bei der Nutzung natürlich die Bedingungen der entsprechenden Quellen zu beachten.

Die Quellenangaben finden sich auf den entsprechenden Folien.



# KAPITEL 14

## Domain Driven Design



### 14.1 Fachlichkeit, Fachlichkeit, Fachlichkeit

### 14.2 Strategisches Design

- Subdomänen
- Ubiquitous Language
- Bounded Context
- Context Mapping

### 14.3 Taktisches Design

- Oft genutzte Pattern für Geschäftslogik (ETL, Active-Record, Domain Model, Event-Sourcing)
- Oft genutzte Architektur-Pattern (Layered Architecture, Ports & Adaptor, CORS)

### 14.4 Zusammenfassung

## Domain Driven Design

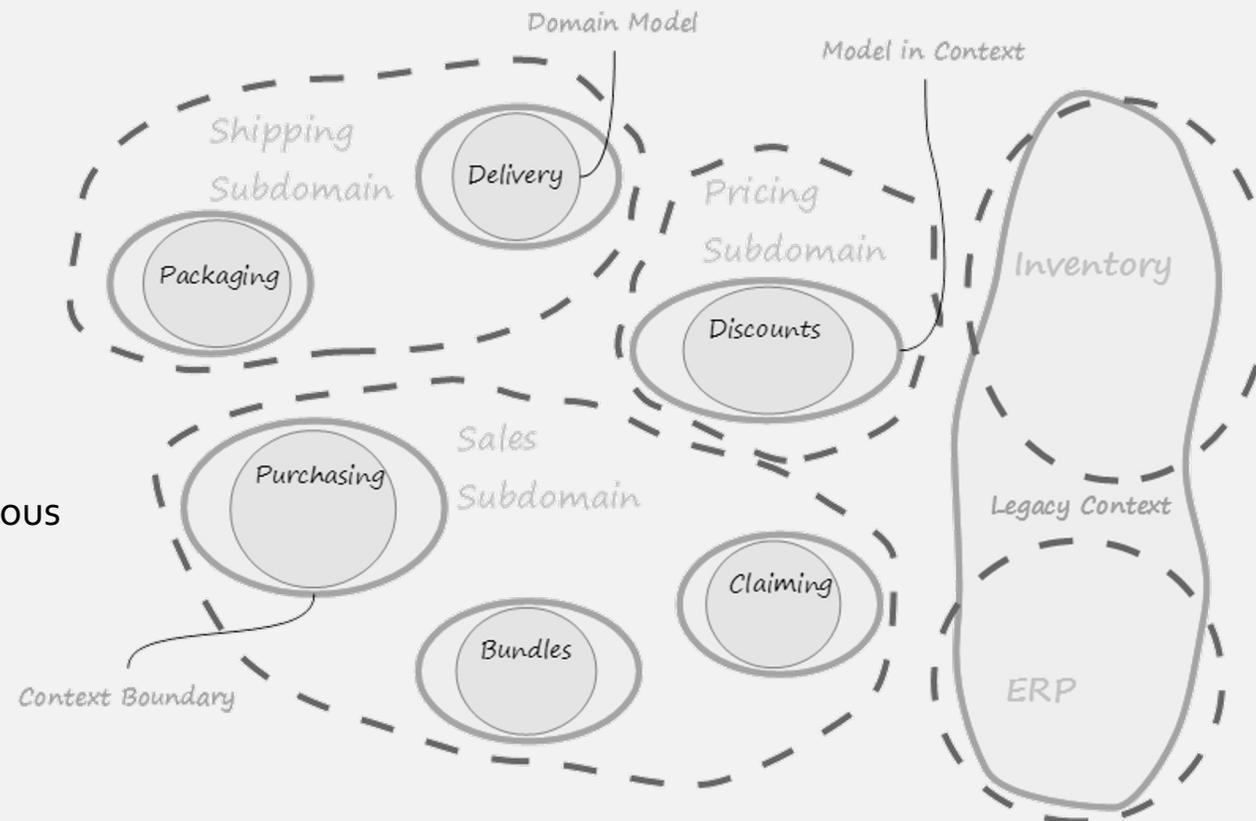
- Was ist das?
- Effektives Software Design
- Strategisches Design
- Taktisches Design

## Strategisches Design

- Subdomains
- Bounded Context + Ubiquitous Language
- Context Mapping

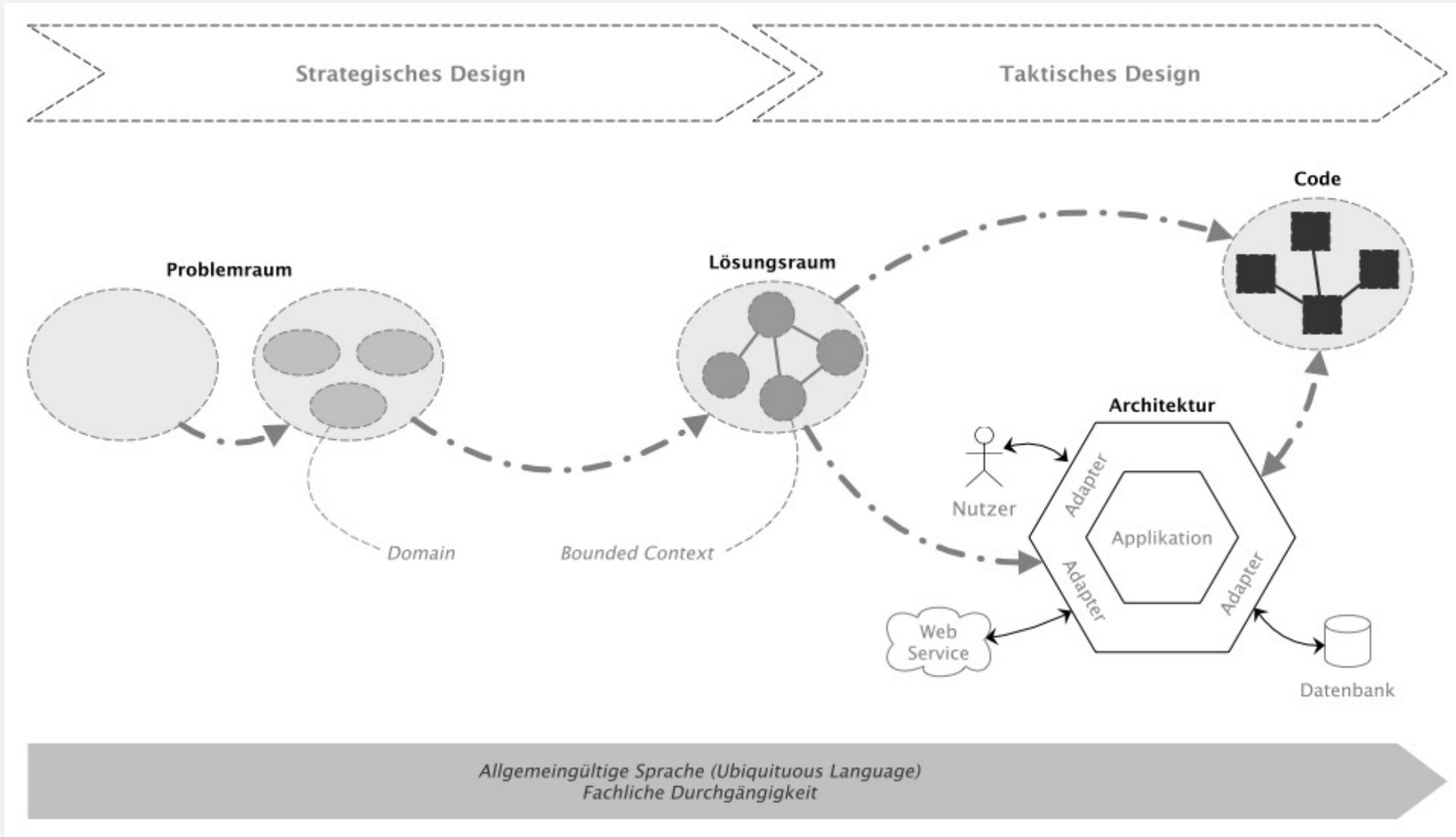
## Taktisches Design

- Business Logic Pattern
- Architectural Pattern
- Fallstudie: Entwurf eines Uptime-Service



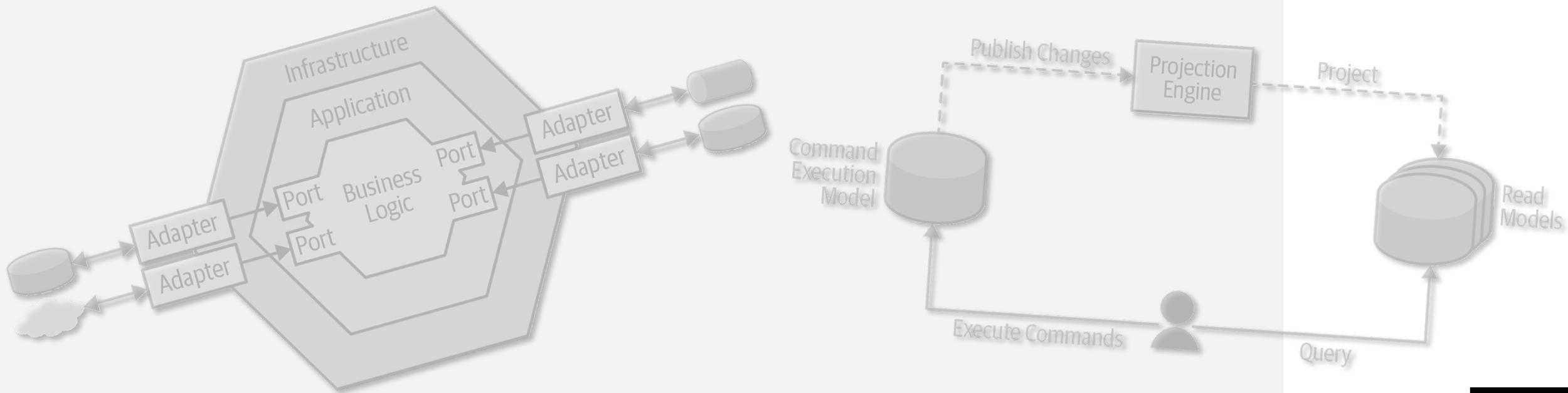
# DOMAIN DRIVEN DESIGN

*Fachlichkeit als Treiber der Softwareentwicklung*



# ARCHITEKTUR-PATTERN

Am Beispiel eines Use Cases: Entwurf eines Cloud-nativen Uptime Services



# AUFGABE:

Entwickeln Sie eine Context-Map für einen Uptime-Service



Service status

Last updated 15:03:34 | Next update in 21 sec.

All systems operational

## Services

00: myLab Website → | 99.884% Operational



01: Gitlab → | 99.990% Operational



02: JupyterLab (Incubating) → | 99.997% Operational



03: Codepad (Sandbox) → | 98.361% Operational



05: JupyterHub (Sandbox) → | 91.862% Operational



- Core, Supporting, Generic Subdomains entdecken

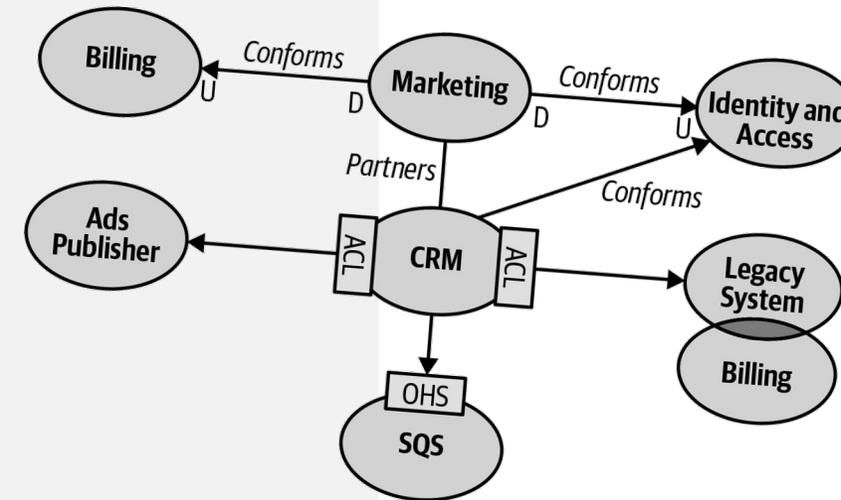
- Bounded Contexts in Subdomains definieren

- Kooperationspattern

- Partner
- Shared Kernel

- Customer-Supplier Pattern

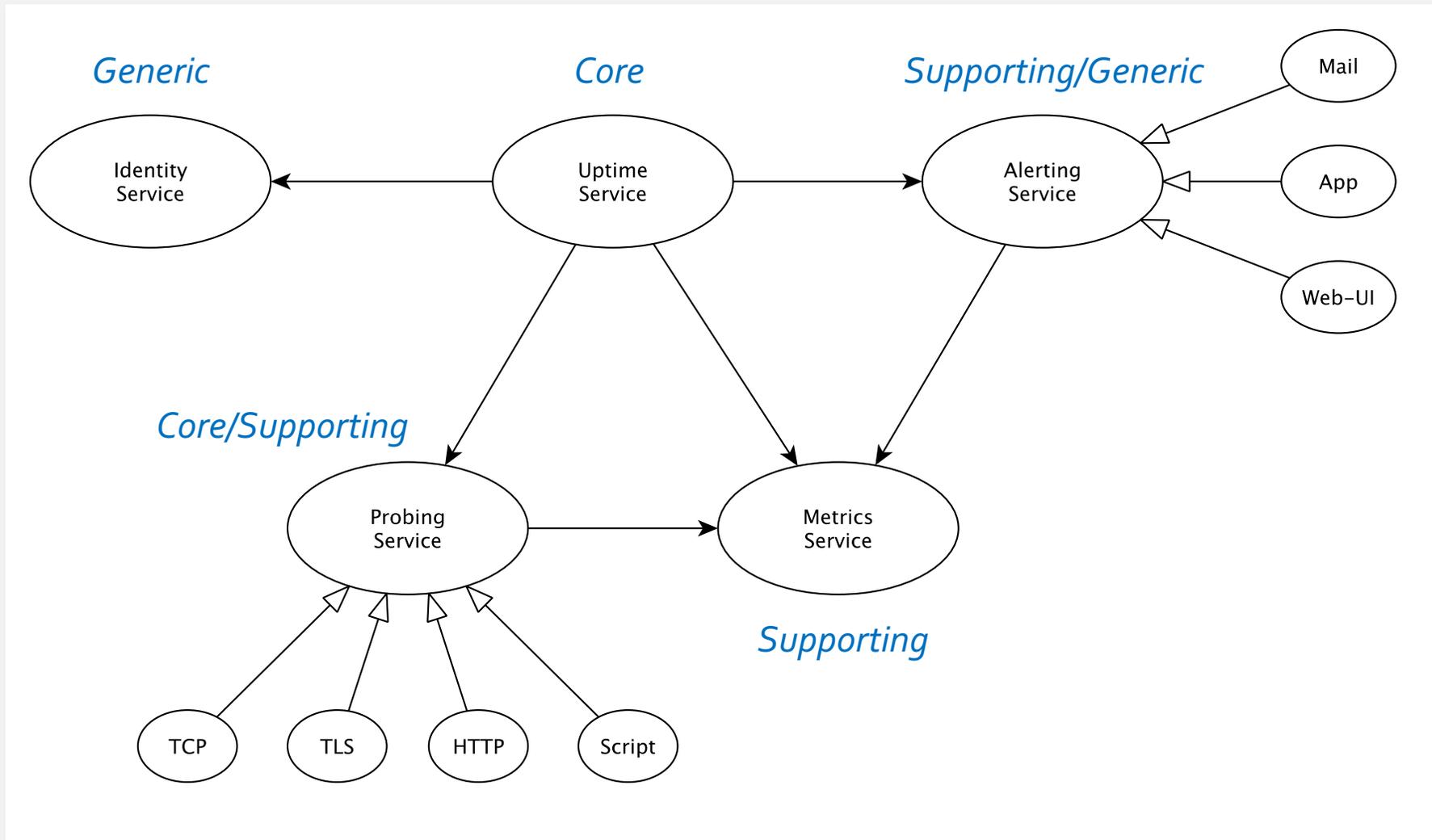
- Konformist
- Anti Corruption Layer (ACL, auf Downstream-Seite)
- Open Host Service (OHS, auf Upstream-Seite)



Beispiel: <https://uptime.com>

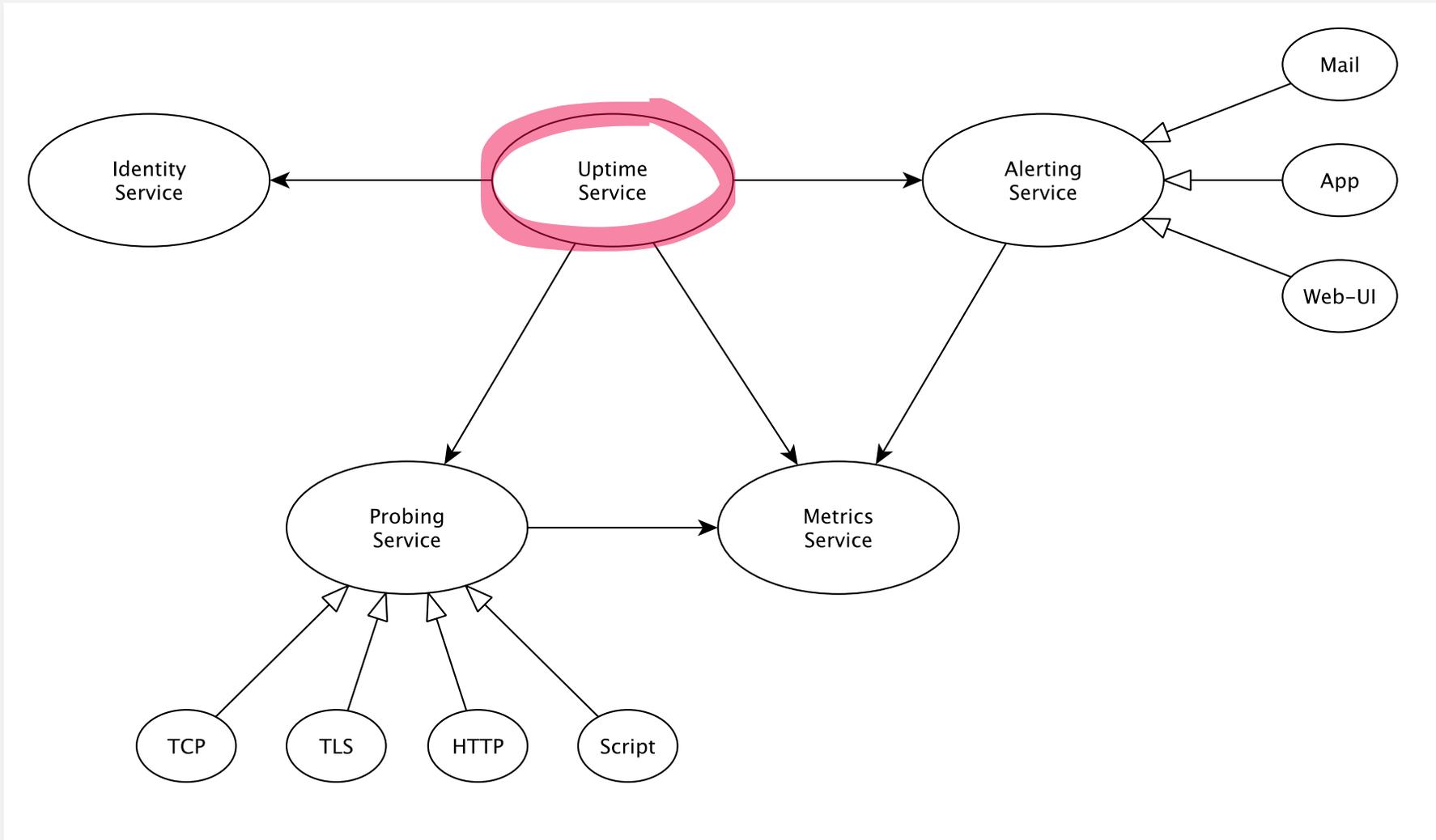
# DESIGN-VORSCHLAG 1:

Frage: Welcher Service gehört in welche Domäne (Core, Supporting, Generic)?



# SCHÜTZE SCHWACHE SERVICES

Frage: Welcher Service ist der schwächste Service?

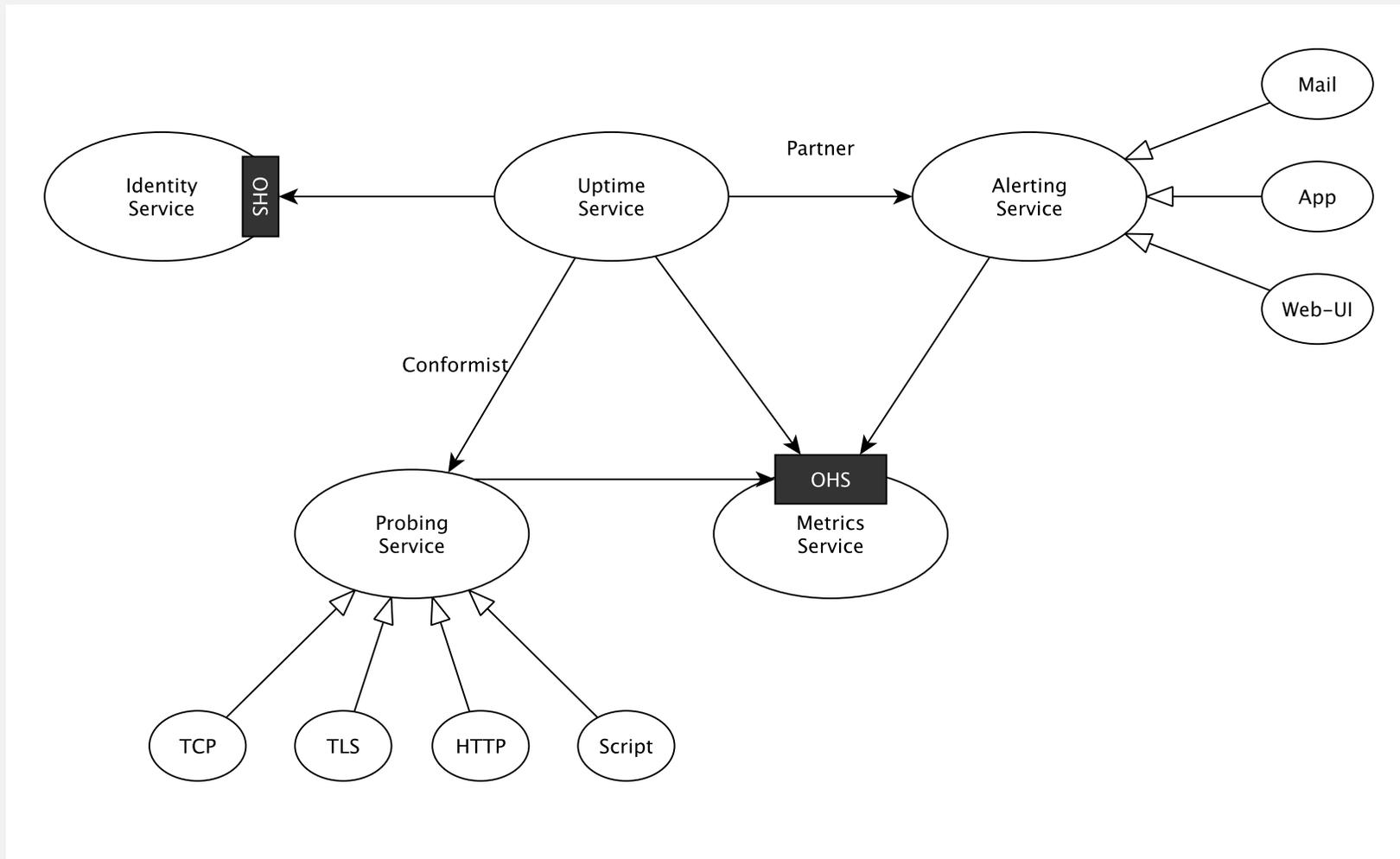


„Schwach“  
im Sinne  
von Machtgefälle.

**Hinweis:**  
Kooperationspfeile  
zeigen vom  
Downstream- zum  
Upstream-Service  
(D → U)

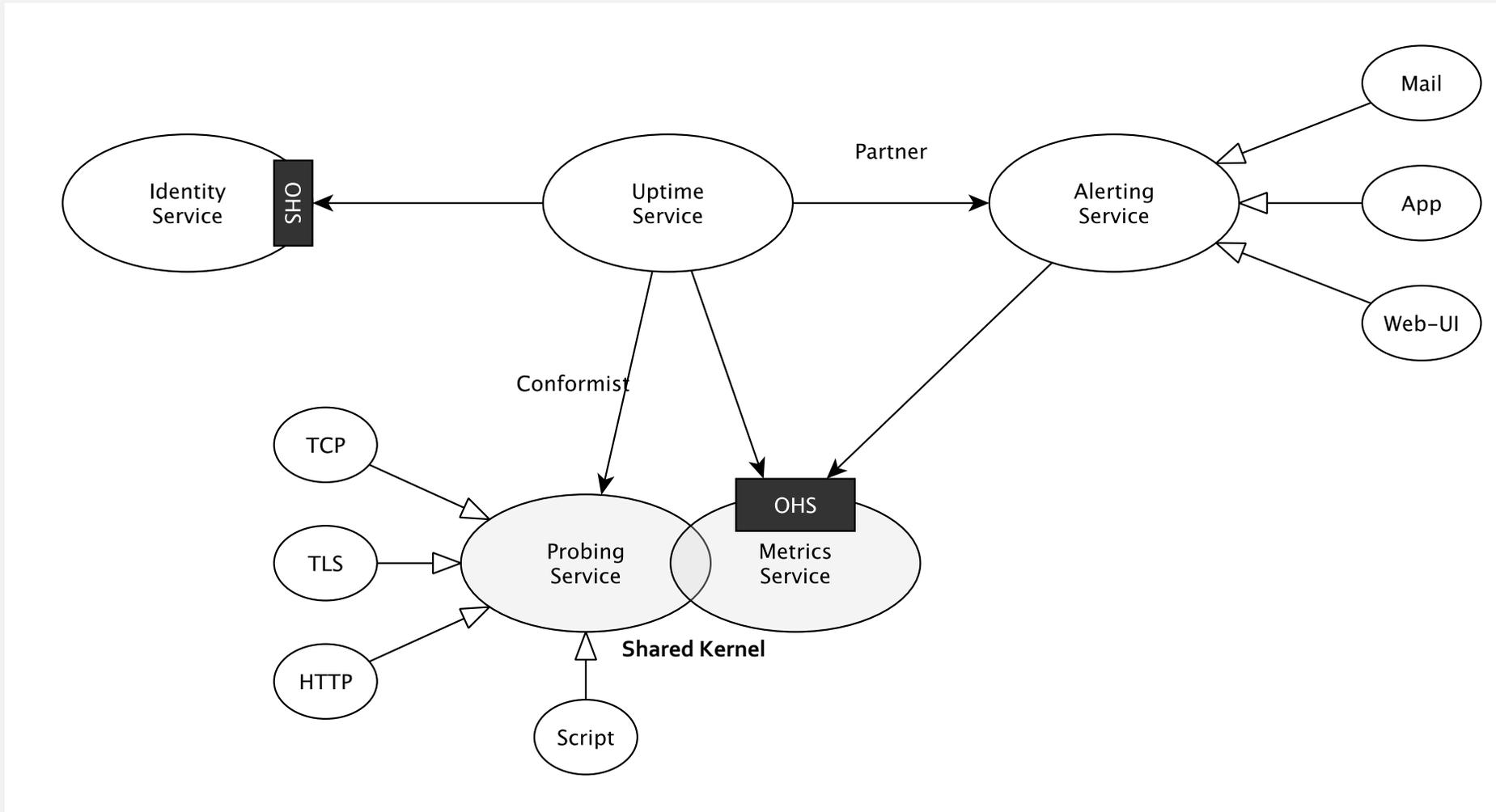
# DESIGN-VORSCHLAG 2:

*Schützen von schwachen Services und klären von Beziehungen verbleibender Abhängigkeiten*



# DESIGN-VORSCHLAG 3:

Zusammenfassen von eng zusammenhängenden Services (Wer sieht den Nachteil?)

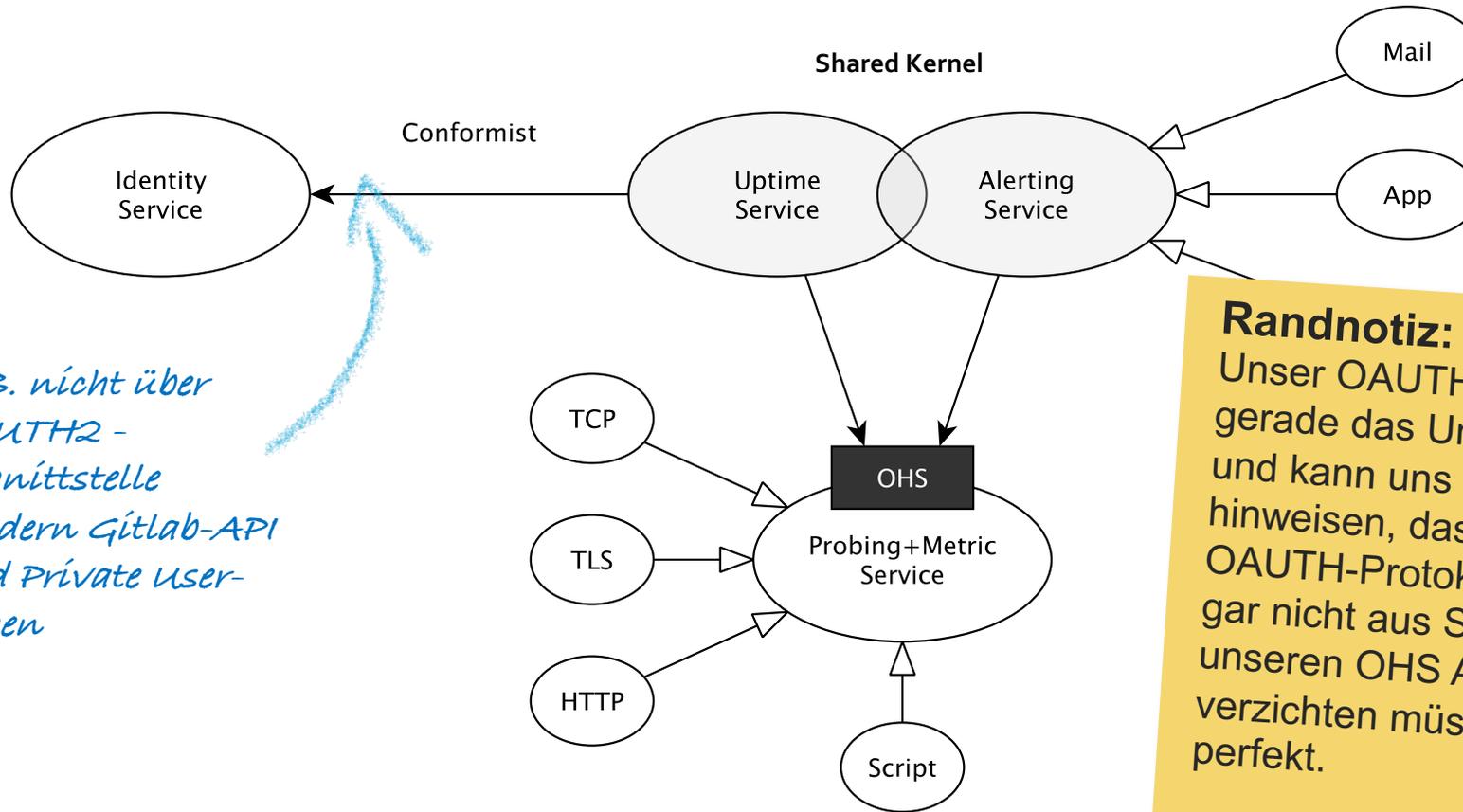


*Nachteil hier:  
Metrics Service ist  
Stateful.*

*Und Stateful  
Services sollten  
klar isoliert sein.*

# DESIGN-VORSCHLAG 4:

Andere Anbindung an Identity Service (und Zusammenfassung von Probing + Metrics)



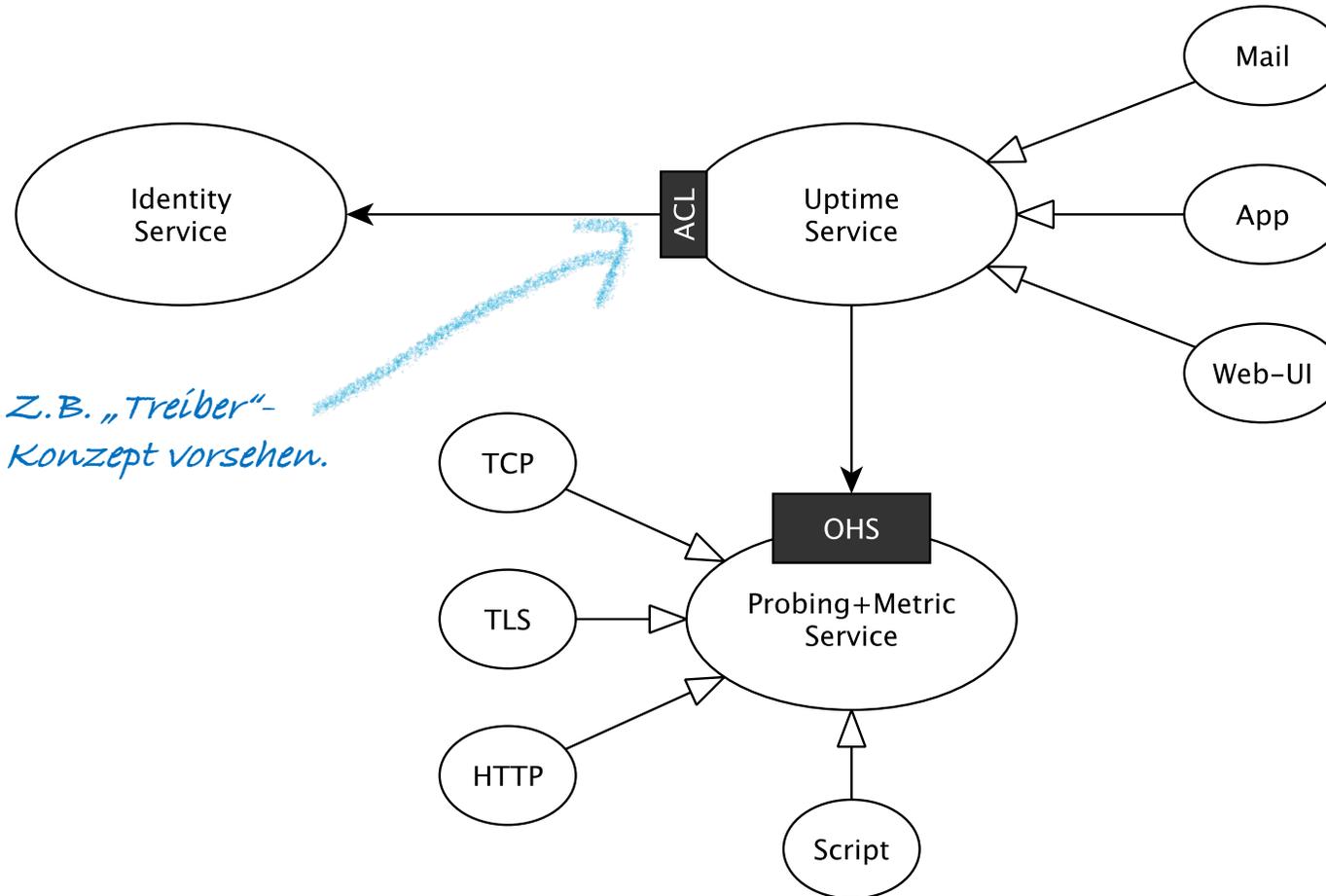
*Z.B. nicht über OAUTH2 - Schnittstelle sondern Gitlab-API und Private User-Token*

*Nachteil hier: Wenn Gitlab-API sich ändert, müssen Sie sich anpassen!*

**Randnotiz:**  
Unser OAUTH-Experte hat leider gerade das Unternehmen verlassen und kann uns nicht mehr darauf hinweisen, dass Gitlab auch das OAUTH-Protokoll beherrscht und wir gar nicht aus Spargründen auf unseren OHS Ansatz hätten verzichten müssen. Die Welt ist nicht perfekt.

# DESIGN-VORSCHLAG 5:

Identity Service als Legacy Service handhaben  
(und weitere Zusammenfassung von Uptime + Alerting)



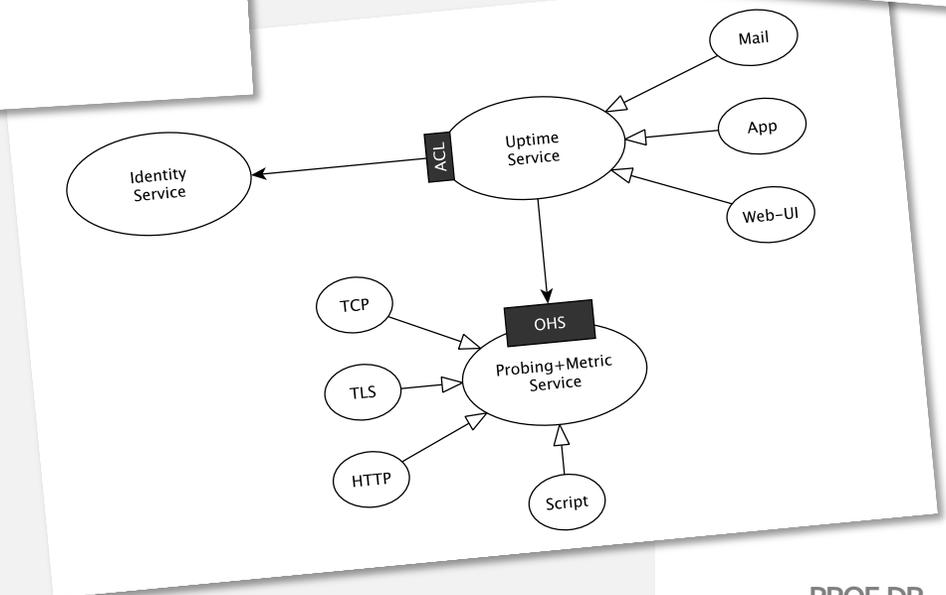
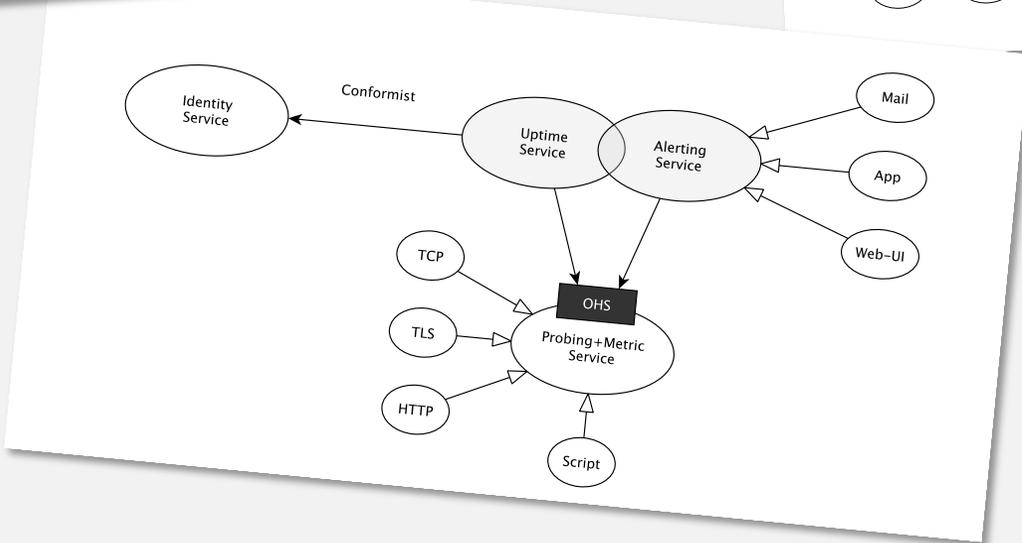
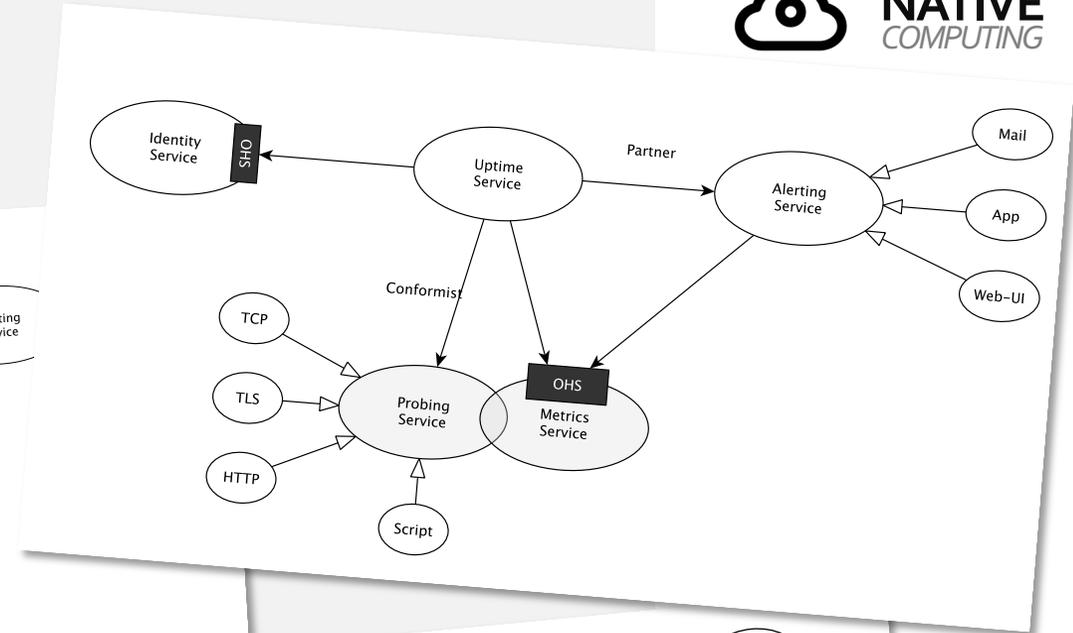
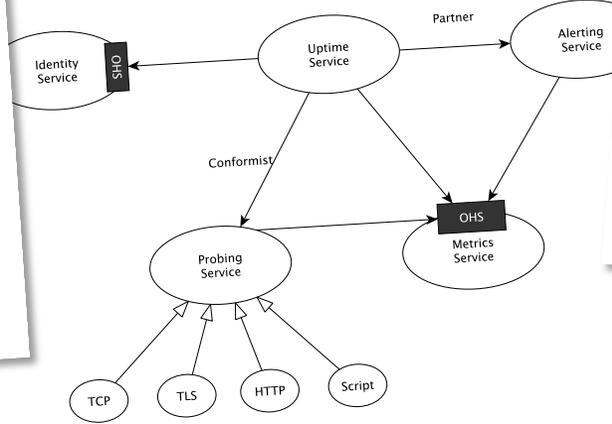
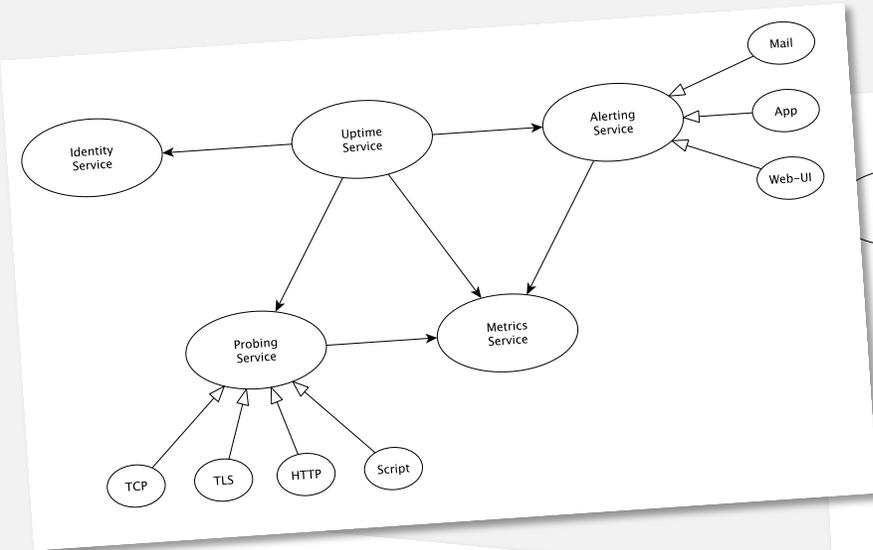
Z.B. „Treiber“-  
Konzept vorsehen.

Nachteil hier:  
Alerting, Probing,  
und Metric sind  
jetzt nicht mehr gut  
individuell  
skalierbar.

Rechnen Sie daher  
mit  
Skalierbarkeits-  
problemen, wenn  
der Service intensiv  
genutzt werden  
sollte.

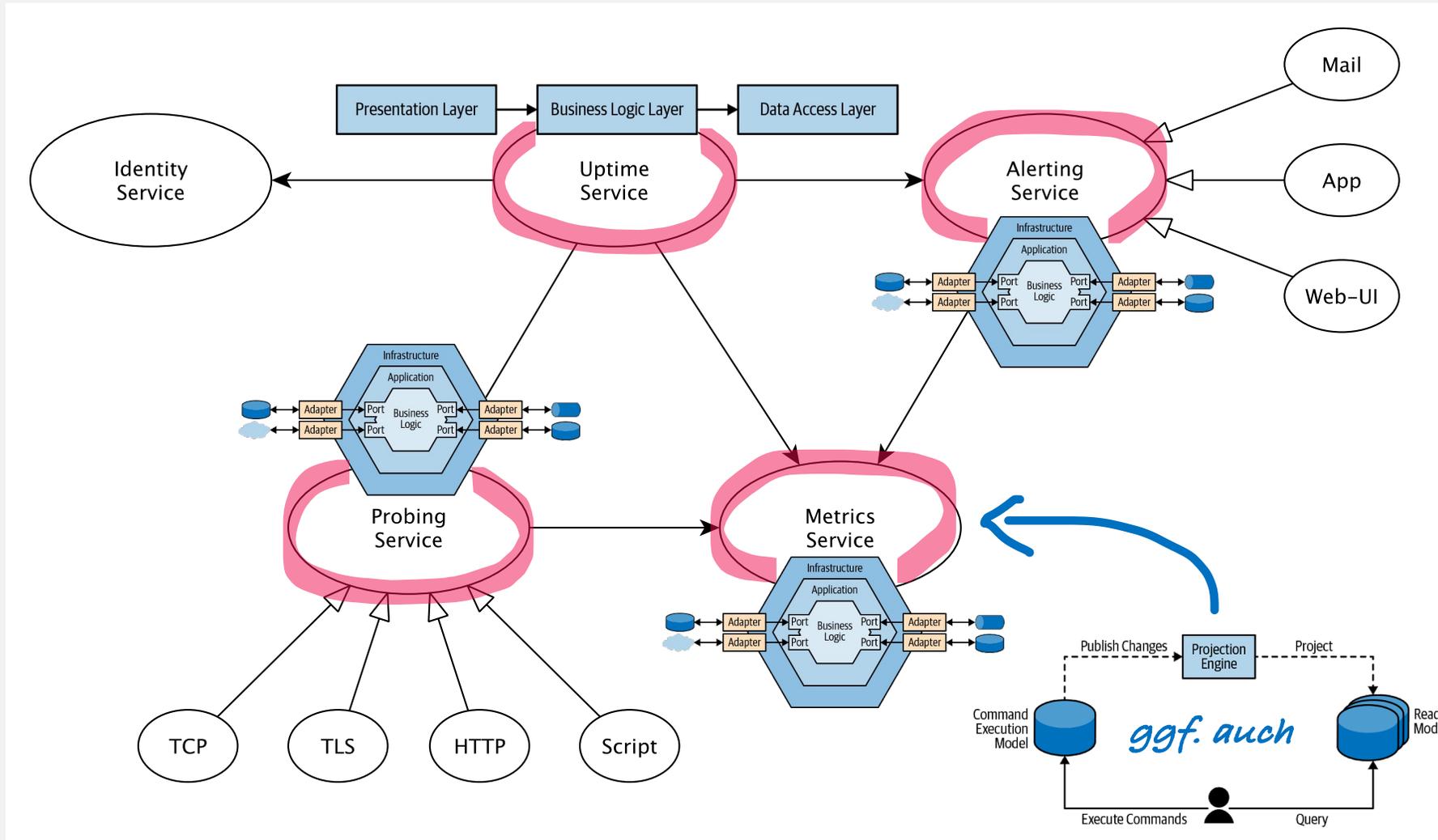
# OK

Es gibt wohl mehr als eine Lösung ...



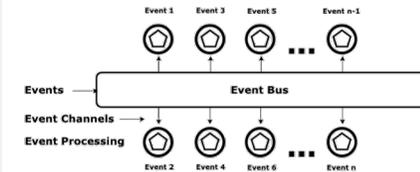
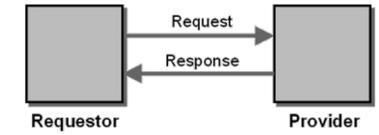
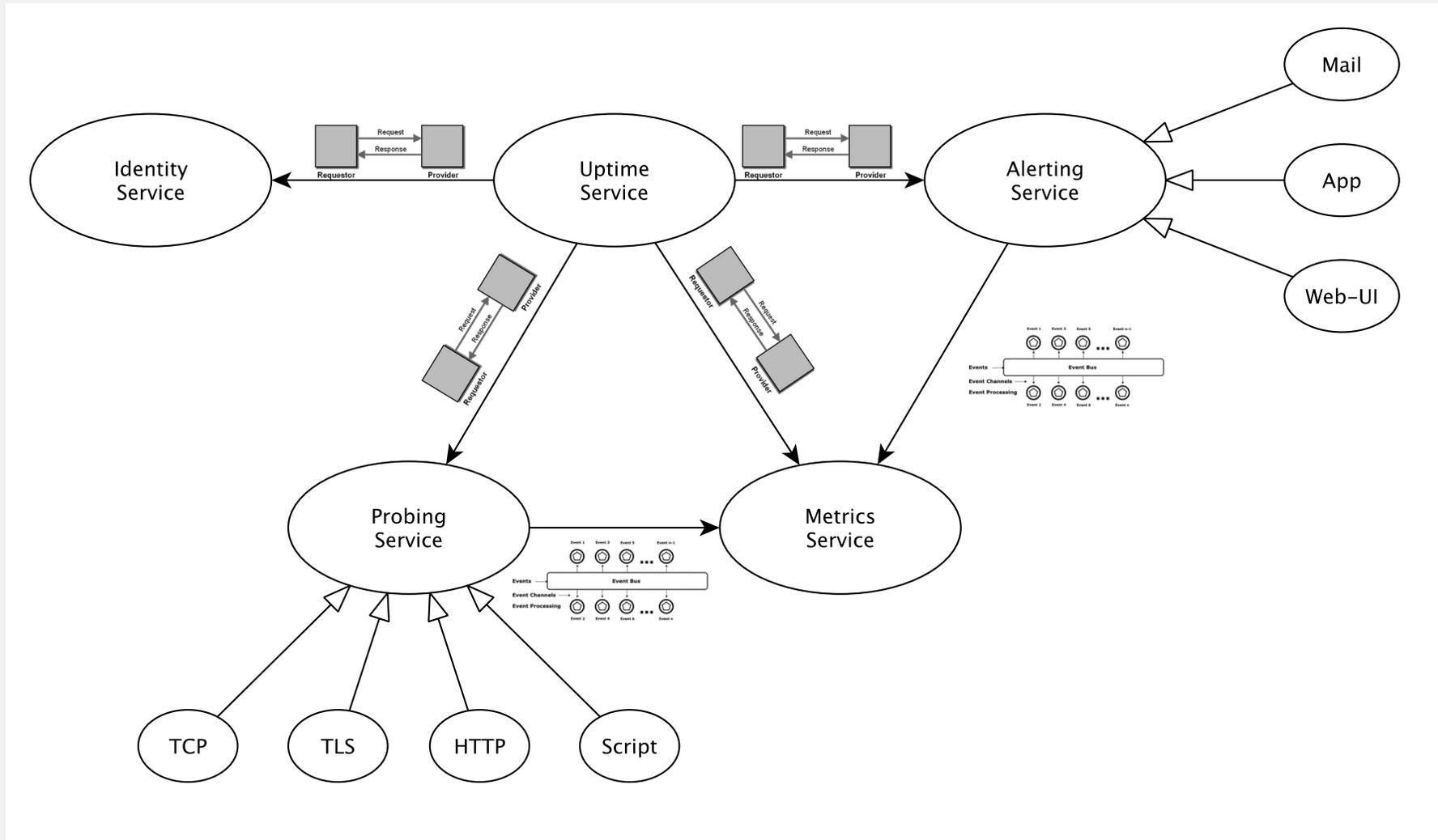
# TACTICAL DESIGN

Architecture Pattern (Wo anwenden?)



# TACTICAL DESIGN

Abschlussfrage (Wo Req/Resp, wo Messaging?)



# KONTAKT

*Disclaimer*

**Nane Kratzke**

📞 +49 451 300-5549

✉ nane.kratzke@th-luebeck.de

🔗 [kratzke.mylab.th-luebeck.de](http://kratzke.mylab.th-luebeck.de)

